



Karies im Zahn – Was nun?

Von *lzkth*

Erstellt am 12 Mär 2015 - 17:14

Kostenlose Patientenzeitschrift der Zahnärzte informiert über Füllungsmaterialien für Zähne

Ein Loch im Zahn kann nicht nur höllisch schmerzen, sondern stellt Patienten oft auch vor die Qual der Wahl: Womit möchte ich das Loch in meinem Zahn wieder auffüllen lassen? Mit altbewährtem Amalgam, hochmodernem Kunststoff, langlebigem Zahngold oder fast unsichtbarer Keramik..?

Die Auswahl ist groß, aber nicht jedes Füllungsmaterial ist für jeden Zahn gleichermaßen gut geeignet. Die neueste Ausgabe der Patientenzeitschrift ZahnRat listet daher kompakt und laienverständlich alle verfügbaren Füllungsmaterialien auf und benennt ihre Vor- und Nachteile. Die Zeitschrift liegt ab sofort kostenfrei in den mehr als 1.500 Thüringer Zahnarztpraxen aus.

Zusätzliche Kosten für aufwendige Behandlungen möglich

„Die Füllung an Karies erkrankter Zähne gehört auch heute noch zu den häufigsten Behandlungen in einer Zahnarztpraxis“, weiß Dr. Andreas Wagner, Präsident der Landes Zahnärztekammer Thüringen. Denn nachdem der Zahnarzt das erkrankte Zahngewebe entfernt hat, muss er die fehlende Zahnschicht mit einem besonderen Material wieder auffüllen. „Unsere Patienten sollen gut und sicher entscheiden können, wie ihr Zahn versorgt wird. Wir Zahnärzte stellen alle Werkstoffe vor und beraten über deren Anforderungen an den zu behandelnden Zahn.“

Die Patientenzeitschrift ZahnRat begründet zudem, warum für eine aufwendige Therapie mit einem modernen Füllungsmaterial zusätzliche Kosten für die Patienten entstehen können. Er lässt auch die Diskussion um das quecksilberhaltige Amalgam nicht außer Acht. Außerdem gibt der ZahnRat Tipps zur Pflege bereits reparierter Zähne, mit denen Patienten eine erneute Karies-Erkrankung verhindern können.

Traditionsreiche Patientenzeitschrift der ostdeutschen Zahnärzte

Verfasst wurde diese mittlerweile 84. Ausgabe des ZahnRat durch fünf Zahnärzte aus Thüringen. Dr. Ina M. Schüler, Dr. Karin Seidler, PD Dr. Arndt Güntsch und Dr. Ralf Kulick aus Jena sowie Dr. Christian Junge aus Friedrichroda hatten bereits im Jahr 2013 einen ZahnRat zur Professionellen Zahnreinigung entwickelt, der binnen kurzer Zeit zur meistbestellten Ausgabe in der mehr als 20-jährigen Geschichte der Zeitschrift geworden ist.

Der ZahnRat ist die gemeinsame Patientenzeitschrift der ostdeutschen Landes Zahnärztekammern. Er informiert Patienten und zahnmedizinischen Laien verständlich über vielfältige Themen der Zahn- und Mundgesundheit. Ein kostenfreies Ausgaben-Archiv steht im Internet unter www.zahnrat.de [1] bereit.

Foto zur kostenfreien redaktionellen Verwendung

Foto in druckfähiger Auflösung herunterladen:



www.lzkth.de/res/presse20150312 [2]

Vorschlag für Bildunterschrift: Der neue ZahnRat über Füllungsmaterialien

Quellenangabe: LZKTh

Landeszahnärztekammer Thüringen

Die Landeszahnärztekammer Thüringen ist die Berufsvertretung der Thüringer Zahnärzte. Sie setzt sich für die gesundheits- und standespolitischen Interessen der über 2.600 Mitglieder ein. Die Kammer überwacht die zahnärztlichen Berufspflichten, regelt und betreibt die Aus- und Fortbildung der Zahnärzte sowie des Assistenzpersonals und unterstützt den öffentlichen Gesundheitsdienst. Zusätzlich berät die Landeszahnärztekammer die allgemeine Öffentlichkeit in ihrer Patientenberatungsstelle mit wissenschaftlich gesicherten Informationen und nützlichen Tipps zur Mundgesundheit. Weitere Informationen unter www.lzkth.de [3].

Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.553, Sperrfrist: keine

Für Rückfragen:

Matthias Frölich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Landeszahnärztekammer Thüringen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Barbarosahof 16
99092 Erfurt

Tel: 0361 7432-136

Fax: 0361 7432-236

E-Mail: presse@lzkth.de [4]

Internet: www.lzkth.de [3]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 02:24): <http://medkom24.eu/node/20062>

Links:

[1] <http://www.zahnrat.de>



Karies im Zahn – Was nun?

Veröffentlicht auf medkom24 (<http://medkom24.eu>)

[2] <http://www.lzkth.de/res/presse20150312>

[3] <http://www.lzkth.de>

[4] <mailto:presse@lzkth.de>